

## Ludwigslust und Ortsteile feiern

# WIR TANZEN IN DEN MAI

live mit



**30.04.2024 | 20:30 - 02:00 Uhr | Stadthalle**

Der Eintritt ist frei.

LUDWIGSLUSTER *Kultur* MOMENTE

#KULTURERLEBEN

### Lesen Sie in dieser Ausgabe

- |                                    |          |   |          |
|------------------------------------|----------|---|----------|
| • Musikalische Staffelstabübergabe | Seite 2  | • Gastfamilien für Musiker der IML gesucht        | Seite 16 |
| • Bürgerberatung zur Stasi-Akte    | Seite 7  | • Rückblick Treffen plattdeutscher Gesellschaften | Seite 17 |
| • Rückblick BOMS                   | Seite 10 | • Sternfahrt für Frieden, Demokratie und Toleranz | Seite 18 |
| • Olaf Both erhält Gillhoff-Preis  | Seite 13 | • VELOLUST und Stadtradeln                        | Seite 19 |

## Musikalische Staffelstab-Übergabe des Bürgermeisteramtes

Fest stand es ja bereits im November letzten Jahres: Reinhard Mach beendet seine Amtszeit zum 31.03.2024. Nachfolger ist Stefan Pinnow. In der letzten Stadtvertreterversammlung am 13.03.2024 wurde Stefan Pinnow dann auch für sein neues Amt vereidigt. Die Verabschiedung Machs und symbolische Staffelstabübergabe fand am 22.03.2024 in der Stadthalle statt. Ca. 130 Gäste folgten der Einladung und waren sichtlich überrascht vom Programm des Abends. Denn die beiden Bürgermeister hatten eine etwas andere Veranstaltung geplant – sehr musikalisch und mit nur wenig Redebeiträgen. Es sollte ein kurzweiliger Abend werden, der dem Miteinander und dem Austausch dient. Ein bisschen überrascht war das Publikum dann aber schon, dass anstelle eines Rednerpultes ein Notenständer auf der Bühne stand, Reinhard Mach zum gemeinsamen Singen aufforderte und mit Unterstützung des Liedtheater Live auf der Bühne ein buntes Programm mit Songs passend zum Thema zum Besten gab. So erklang als Erstes der Song „An Tagen wie diesen“ von den Toten Hosen gefolgt von z. B. „Seite an Seite“ von Christina Stürmer. Ein wenig Redebeitrag durfte dann doch sein und so resümierte Landrat Stefan Sternberg über seine Begegnungen mit Reinhard Mach, den der Landrat bereits im jugendlichen Alter im Kreissportbund kennenlernte. Er lobte ihn als Vordenker für das Thema Frauen im Sport und der Schulsozialarbeit und dankte für seine Arbeit im Kreis und in der Stadt. „Mit Reinhard konnte man immer von Herzen gut diskutieren und auch streiten, aber immer für die Sache“ lobte er die konstruktive Zusammenarbeit mit Mach und hob Machs Blick für die Region noch einmal besonders hervor. Herrn Pinnow wünschte Stefan Sternberg viel Erfolg für die Zukunft und das Ludwigslust sich weiterhin als lebenswerte Stadt entwickelt in der mehr miteinander und weni-



ger übereinander geredet wird. Mach selbst ließ es sich natürlich auch nicht nehmen, seinen politischen Werdegang noch einmal kurz zu skizzieren. Im Landkreis sei er mit seiner landwirtschaftlichen Ausbildung ein Exot gewesen, der umgeben von drei Juristen in dieser Zeit viel gelernt hat und positiv zurückblickt. „Zu der Zeit als ich Jugendamtsleiter war,“ so Mach „konnte man mit ein bisschen gesundem Menschenverstand und einem hoch motivierten Team viel erreichen“. Dennoch sei er „kein Fan von der Gebietsreform gewesen“, weshalb er sich dann entschied, als Bürgermeister für Ludwigslust zu kandidieren. Seit 2010 hatte er nun dieses Amt inne und in dieser Zeit einiges für die Stadt bewegt. Besonders stolz ist er auf die Bahnquerung, den Bau der Grundschule Techentin und der privaten Edith-Stein-Schule, die Wiederbelebung der Alten Post und des Prinzenpalais. Dankbar sei er auch für die jahrelange konstruktive Zusammenarbeit mit

der Stadtvertretung, den sachkundigen Einwohnern, den Ortsteilvertretungen, den Beiräten und den kommunalen Unternehmen der Stadt. Ein weiterer Dank ging auch an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt „ohne die man an der Spitze der Verwaltung als Bürgermeister nichts ist“ und an seine Familie, die ihm immer den Rücken freigehalten hat. Seinem Nachfolger wünschte Mach viel Erfolg und dass seine bisherigen Weggefährten auch Stefan Pinnow und die Stadt Ludwigslust weiterhin genauso unterstützen werden. Mit dem Satz „Es war mir eine wirklich große Ehre“ beendete Mach seine letzte Rede als Bürgermeister der Stadt Ludwigslust. Die letzte Rede des Abends und erste offizielle Rede hielt der neue Bürgermeister Stefan Pinnow. Er bedankte sich bei Reinhard Mach für die gewährten Einblicke in die Arbeit des Bürgermeisters, die Mach ihm in den letzten drei Monate gewährte. Er sei überrascht gewesen, auf welch großes Netz-



werk zu unterschiedlichen Themen Mach in seinem Arbeitsalltag zurückgreifen kann. „Ich habe Reinhard kennengelernt als einen Menschen, der ständig auf der Suche nach neuen Aufgaben ist und dabei eine klare Vorstellung von seinem Wirken hat“ beschrieb er die Zusammenarbeit. Es sei spürbar gewesen, dass es Mach in seinem Tun immer um die Menschen und die Sache geht und lobte den wertschätzenden Umgang Machs mit den Mitarbeitenden. Zusammenfassend sagte Pinnow „Der körperlich kleine Mann hat große Fußstapfen hinterlassen, die ich in den nächsten Jahren gern füllen möchte.“ Er freut sich auf die großen Aufgaben, die vor ihm liegen. Dann griff er ebenfalls zum Mikro und performte gemeinsam mit Mach den Keimzeit-Song „Kling Klang – du und ich“ und zeigte dabei seine Entertainer-Qualitäten. Zum Schluss bedankte sich der Seniorenbeirat ebenfalls musikalisch bei Reinhard Mach. Beim gemütlichen Zusammensitzen wurde im Anschluss in persönlichen Gesprächen in Erinnerungen geschwelgt und Zukunftspläne geschmiedet.



# Amtliche Bekanntmachung

## Satzung der Stadt Ludwigslust über die 1. Änderung des Einfachen Bebauungsplanes LU 20 „Prinzenpalais“: Aufstellungsbeschluss

In der Stadtvertreterversammlung am 13.03.2024 wurde der Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Einfachen Bebauungsplans LU 20 „Prinzenpalais“ der Stadt Ludwigslust gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) gefasst.

Im Bebauungsplan LU 20 „Prinzenpalais“ ist das Flurstück 262 als Fläche zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie als Stellplatz vorgesehen. Die Teilfläche des Flurstückes 263/12 ist teilweise mit einer Baugrenze für den einst geplanten Anbau an das Haupthaus des Prinzenpalais überplant.

Durch die umfangreiche Sanierung des Prinzenpalais sowie der Remise ist es nun notwendig, benötigte Nebenanlagen (Heizhaus, Carportanlage, Abstellräume, Mülltonnenstellplätze und PKW-Stellplätze) auf den besagten Flächen unterzubringen.

Die 1. Änderung des Einfachen Bebauungsplans LU 20 erfolgt als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren nach § 13 a Baugesetzbuch (BauGB). Im beschleunigten Verfahren wird von der Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4, von dem Umweltbericht nach § 2a, von der Angabe nach § 3 Absatz 2 Satz 4 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6a Absatz 1 und § 10a Absatz 1 BauGB abgesehen; § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

Der ca. 0,15 ha große Bereich der Änderung befindet sich in der Ortslage Ludwigslust. Der Geltungsbereich befindet sich in der Gemarkung Ludwigslust, Flur 11 und umfasst die Flurstücke 262 und 263/12 teilweise und wird wie folgt beschrieben sowie im beigefügten Lageplan dargestellt, begrenzt:

- nördlich: durch Gärten der Grundstücke Am Bassin 28 sowie der Schloßstraße 9 und 11,
- östlich: durch den Garten des Grundstückes Schloßstraße 13,
- südlich: durch unbebaute Flächen hinter dem Bassin,
- westlich: durch die Zufahrt zum rückwärtigen Grundstücksbereich hinter dem Prinzenpalais.

Der Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Bekanntmachung wird parallel auf der Internetseite der Stadt Ludwigslust unter der Rubrik „Bekanntmachung aktueller Bauplanungen“, zu finden unter: <https://www.ludwigslust.de/Wirtschaft-Gewerbe/Stadtentwicklung/Bebauungspläne/> sowie im Bau- und Planungsportal MV eingestellt.

Ludwigslust, 27.03.2024

gez. Ulrike Müller

1. Stellvertreterin des Bürgermeister

Anlage: Übersichtslageplan zum Geltungsbereich



# Amtliche Bekanntmachung

## Satzung der Stadt Ludwigslust über die 1. Änderung des Bebauungsplanes LU 27 „Helene-von-Bülow-Straße“: Aufstellungsbeschluss

Die Stadtvertretung hat auf ihrer Sitzung am 13.03.2024 dem Aufstellungsbeschluss zur Satzung der Stadt Ludwigslust über die 1. Änderung des Bebauungsplanes LU 27 „Helene-von-Bülow-Straße“ gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) gefasst.

Ziele der Planung sind es, das Baurecht für eine zusätzliche öffentliche Erschließung für den nördlich angrenzenden Parkplatz zu schaffen sowie die Umwidmung des ausgewiesenen Mischgebietes (Flurstück 22/20) in eine Fläche für den Gemeinbedarf mit der Zweckbestimmung „sportlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen“ zwecks Errichtung einer Schwimmhalle.

Das Gebiet wird wie folgt und in der Anlage dargestellt, begrenzt: nördlich: durch das unbebaute Flurstück 19 sowie das baulich zum Teil als Parkplatz genutzte Flurstück 18, östlich: durch das unbebaute Flurstück 15 sowie das baulich als Stadtteilspielfeld mit Platzhaus genutzte Flurstück 22/33, südlich: durch die Straße „Helene-von-Bülow-Straße“ und westlich: durch die „Christian-Ludwig-Straße“ mit dem angrenzenden Lindencenter.

Der Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Bekanntmachung wird parallel auf der Internetseite der Stadt Ludwigslust unter der Rubrik „Bekanntmachung aktueller Bauplanungen“, zu finden unter:

<https://www.ludwigslust.de/Wirtschaft-Gewerbe/Stadtentwicklung/Bebauungspläne/> sowie im Bau- und Planungsportal MV eingestellt.

Ludwigslust, 27.03.2024

gez. Ulrike Müller

1. Stellvertreterin des Bürgermeister

Anlage: Übersichtslageplan zum Geltungsbereich

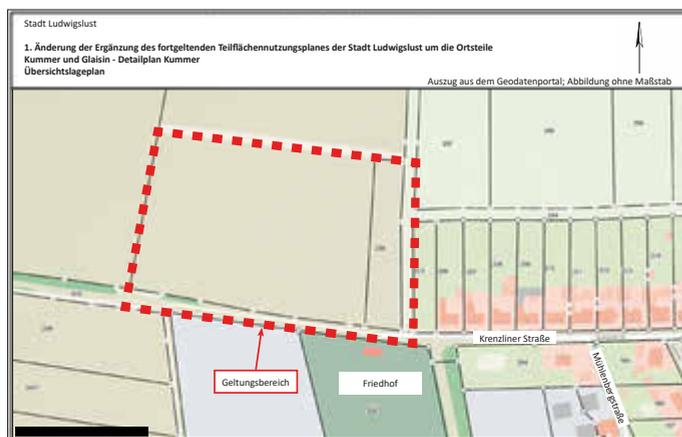


## Amtliche Bekanntmachung

### 1. Änderung der Ergänzung des fortgeltenden Teilflächennutzungsplanes der Stadt Ludwigslust um die Ortsteile Kummer und Glaisin - Detailplan Kummer: Aufstellungsbeschluss

In der Stadtvertreterversammlung am 13.03.2024 wurde der Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung der Ergänzung des fortgeltenden Teilflächennutzungsplanes der Stadt Ludwigslust um die Ortsteile Kummer und Glaisin - Detailplan Kummer gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) gefasst.

Anlage: Übersichtslegeplan zum Geltungsbereich



Ziel der Planung ist es, ein neues Wohngebiet im Ortsteil Kummer zu schaffen.

Das Plangebiet befindet sich im Bereich der Krenzliner Straße im Ortsteil Kummer und umfasst folgende Flurstücke: Gemarkung Kummer, Flur 5, Flurstücke 205 (teilw.), 254 (teilw.), 258 (teilw.) und 278 (teilw.). Das Gebiet wird wie folgt und in der Anlage dargestellt, begrenzt: nördlich: durch eine Baumreihe auf einer landwirtschaftlichen Fläche, östlich: durch das Wohngrundstück Krenzliner Straße 33, südlich: durch die Verlängerung der Krenzliner Straße und westlich: durch landwirtschaftliche Fläche.

Der Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Bekanntmachung wird parallel auf der Internetseite der Stadt Ludwigslust unter der Rubrik „Bekanntmachung aktueller Bauplanungen“, zu finden unter: <https://www.ludwigslust.de/Wirtschaft-Gewerbe/Stadtentwicklung/Bebauungspläne/> sowie im Bau- und Planungsportal MV eingestellt.

Ludwigslust, 27.03.2024

gez. Ulrike Müller

1. Stellvertreterin des Bürgermeisters

## Amtliche Bekanntmachung

### 19. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ludwigslust: Aufstellungsbeschluss

In der Stadtvertreterversammlung am 13.03.2024 wurde der Aufstellungsbeschluss zur 19. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ludwigslust gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) gefasst.

Anlage: Übersichtslegeplan zum Geltungsbereich



Ziel der Planung ist es, durch Festsetzungen einer Wohnbaufläche gem. § 1 Baunutzungsverordnung (BauNVO) die Umnutzung des ehemaligen Sportlerheims am Rennbahnweg zu einer Wohnnutzung zu ermöglichen.

Das ca. 0,28 ha große Plangebiet befindet sich westlich der Ortslage Ludwigslust. Der Geltungsbereich befindet sich in der Gemarkung Ludwigslust, Flur 2 und umfasst die Flurstücke 114/5, 114/7 und 114/8 teilweise und wird wie folgt beschrieben sowie im beigefügten Lageplan dargestellt, begrenzt:

nördlich: durch den Rennbahnweg sowie durch die unbebauten Flurstücke 62/2, 62/1 sowie das baulich genutzte Flurstück 57/2  
östlich: durch das unbebaute Flurstück 62/2 und dem bebauten Flurstück 57/1 sowie dem Rennbahnweg  
südlich: durch den Rennbahnweg und das angrenzende unbebaute Flurstück 23/1 und  
westlich: durch das „Poststadion“.

Der Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Bekanntmachung wird parallel auf der Internetseite der Stadt Ludwigslust unter der Rubrik „Bekanntmachung aktueller Bauplanungen“, zu finden unter: <https://www.ludwigslust.de/Wirtschaft-Gewerbe/Stadtentwicklung/Bebauungspläne/> sowie im Bau- und Planungsportal MV eingestellt.

Ludwigslust, 27.03.2024

gez. Ulrike Müller

1. Stellvertreterin des Bürgermeisters

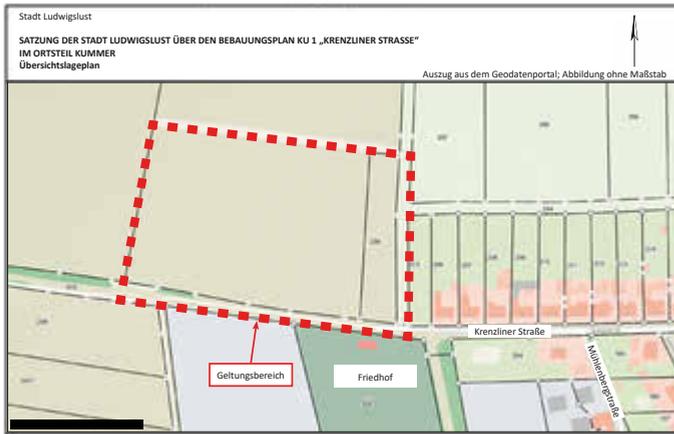
## Amtliche Bekanntmachung

### Satzung der Stadt Ludwigslust über den Bebauungsplan KU 1 „Krenzliner Straße“ im Ortsteil Kummer: Aufstellungsbeschluss

In der Stadtvertreterversammlung am 13.03.2024 wurde der Aufstellungsbeschluss zur Satzung der Stadt Ludwigslust über den Bebauungsplan KU 1

„Krenzliner Straße“ im Ortsteil Kummer gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) gefasst.

Anlage: Übersichtslageplan zum Geltungsbereich



Ziel der Planung ist es, durch Festsetzungen eines Allgemeinen Wohngebietes gem. § 4 Baunutzungsverordnung (BauNVO) das Baurecht für ein neues Wohngebiet im Ortsteil Kummer zu schaffen.

Das Plangebiet befindet sich im Bereich der Krenzliner Straße im Ortsteil Kummer und umfasst folgende Flurstücke: Gemarkung Kummer, Flur 5, Flurstücke 205 (teilw.), 254 (teilw.), 258 (teilw.) und 278 (teilw.). Das Gebiet wird wie folgt und in der Anlage dargestellt, begrenzt: nördlich: durch eine Baumreihe auf einer landwirtschaftliche Flächen, östlich: durch das Wohngrundstück Krenzliner Straße 33, südlich: durch die Verlängerung der Krenzliner Straße und westlich: durch landwirtschaftliche Fläche.

Der Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Bekanntmachung wird parallel auf der Internetseite der Stadt Ludwigslust unter der Rubrik „Bekanntmachung aktueller Bauplanungen“, zu finden unter: <https://www.ludwigslust.de/Wirtschaft-Gewerbe/Stadtentwicklung/Bebauungspläne/> sowie im Bau- und Planungsportal MV eingestellt.

Ludwigslust, 27.03.2024

gez. Ulrike Müller  
1. Stellvertreterin des Bürgermeister

## Amtliche Bekanntmachung

### Satzung über den Bebauungsplan LU 43 „Umnutzung ehem. Sportlerheim am Rennbahnweg“ der Stadt Ludwigslust: Aufstellungsbeschluss

In der Stadtvertreterversammlung am 13.03.2024 wurde der Aufstellungsbeschluss zur Satzung über den Bebauungsplan LU 43 „Umnutzung ehem. Sportlerheim am Rennbahnweg“ der Stadt Ludwigslust gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) gefasst.

Anlage: Übersichtslageplan zum Geltungsbereich



Ziel der Planung ist es, durch Festsetzungen eines Allgemeinen Wohngebietes gem. § 4 Baunutzungsverordnung (BauNVO) die Umnutzung des ehemaligen Sportlerheims am Rennbahnweg zu einer Wohnnutzung zu ermöglichen.

Das ca. 0,28 ha große Plangebiet befindet sich westlich der Ortslage Ludwigslust. Der Geltungsbereich befindet sich in der Gemarkung Ludwigslust, Flur 2 und umfasst die Flurstücke 114/5, 114/7 und 114/8 teilweise und wird wie folgt beschrieben sowie im beigefügten Lageplan dargestellt, begrenzt: nördlich: durch den Rennbahnweg sowie durch die unbebauten Flurstücke 62/2, 62/1 sowie das baulich genutzte Flurstück 57/2, östlich: durch das unbebaute Flurstück 62/2 und dem bebauten Flurstück 57/1 sowie dem Rennbahnweg, südlich: durch den Rennbahnweg und das angrenzende unbebaute Flurstück 23/1 und westlich: durch das „Poststadion“.

Der Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Bekanntmachung wird parallel auf der Internetseite der Stadt Ludwigslust unter der Rubrik „Bekanntmachung aktueller Bauplanungen“, zu finden unter: <https://www.ludwigslust.de/Wirtschaft-Gewerbe/Stadtentwicklung/Bebauungspläne/> sowie im Bau- und Planungsportal MV eingestellt.

Ludwigslust, 27.03.2024

gez. Ulrike Müller  
1. Stellvertreterin des Bürgermeister

## Jagdgenossenschaft Ludwigslust-Niendorf/Weselsdorf

### Einladung zur Mitgliederversammlung mit anschließendem Grillfest

Sonntag, den 2. Juni 2024

10:00 Uhr Mitgliederversammlung (nur Mitglieder)  
ab ca. 11:00 Uhr Grillfest der Jagdpächter  
„Gasthof zum Rosengarten“ Weselsdorf

**Auf der Tagesordnung stehen:**

- Bericht des Vorstandes
- Bericht des Kassenwartes
- Beschlussvorlage Vorstandsbericht
- Beschlussvorlage Kassenbericht
- Beschlussvorlage Verwendung Reinpachterlös 2023/24
- Wahl des Jagdvorstandes

Die Auszahlung des Reinpachterlöses erfolgt nur nach Vorlage eines gültigen Eigentumsnachweises (nicht älter als 4 J.). Bitte noch nicht erbrachte aktuelle Eigentumsnachweise bzw. Änderungsmitteilungen mitbringen, um das Stimmrecht zu prüfen und die Auszahlung darauf abzustimmen!

**Zum Grillfest** herzlich eingeladen sind alle Mitglieder/Verpächter sowie Jagdpächter und Begehungsscheininhaber unserer Jagdgenossenschaft und Landwirte, die auf Flächen der Jagdgenossenschaft wirtschaften. (Mitgebracht werden dürfen bis zu 3 Familienangehörige.)

Die Jagdgenossenschaft Ludwigslust  
Niendorf/Weselsdorf

## Prüfung der Standsicherheit von Grabmalen

Im Rahmen der allgemeinen Verkehrssicherungspflicht und zum Schutz der Beschäftigten ist der Friedhofsträger verpflichtet, die Standsicherheit der Grabmale jährlich zu überprüfen.

In diesem Jahr erfolgt die Prüfung an folgenden Tagen:

- Friedhöfe der Stadt Ludwigslust Glaisin, Kummer, Niendorf/ Weselsdorf: Prüfung am 13.5.2024

- Friedhof der Ev.-Luth.

Stadtkirchengemeinde Ludwigslust: Prüfung in der Zeit vom 13.5. - 15.5.2024

Die Steinprüfungen erfolgen gemäß der Unfallverhütungsvorschrift für Friedhöfe und Krematorien der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an Fr. Weise wenden:

Telefon: 03874 29049, E-Mail: info@friedhof-ludwigslust.de

## Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen?

### Bürgerberatung und Ausstellung

30.04.2024 | 13:00-17:30 Uhr | Rathausaal

Das Bundesarchiv - Stasi-Unterlagen-Archiv Schwerin bietet allen Interessierten die Möglichkeit sich zum Thema Akteneinsicht beraten zu lassen. Es besteht die Möglichkeit, einen Antrag auf Akteneinsicht zu stellen. Hierfür ist ein gültiges Personaldokument erforderlich. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

sind vor Ort und helfen bei der Antragstellung und weiterführenden Fragen.

Ergänzend zur Bürgerberatung ist die Ausstellung „Die Stasi im Norden“ zu sehen, die durch thematische und biografische Zugänge das Wirken der Geheimpolizei in der DDR beleuchtet. Ein regionaler Zusatzteil geht

speziell auf ihre Struktur und Arbeitsweise auf dem Gebiet des heutigen Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern ein. Fachpersonal des Landesbeauftragten für Mecklenburg-Vorpommern für die Aufarbeitung der SED-Diktatur (LAMV) berät zur Rehabilitierung von politischem Unrecht in der DDR.

## Zweiter Gründerstammtisch

mit Himmel der Möwen in Kooperation mit der Gründungswerft MV

22.05.2024 | 18.00 Uhr | DevelUP

Der „Himmel der Möwen“ ist ein Pitching-Format für die norddeutsche Gründungsszene, mit dem wir Veranstaltungen und StartUps in ganz Norddeutschland sichtbar machen. In etwa 20 Minuten treten vier bis fünf Kandidat:innen mit zwei-minütigen Pitchings gegeneinander an. Das Publikum entscheidet per Applaus-Lautstärke über die Sieger. Einer von Ihnen wird Michael Hermelschmidt sein,

der in diesem Jahr seine Firma Okeanos Web Services UG (haftungsbeschränkt) gegründet hat. Inspiriert durch seine intensive Beschäftigung mit den exponentiellen Entwicklungen im Bereich der sprachbasierten KI im letzten Jahr hat sich der studierte Informatiker Michael entschieden, sein eigenes Unternehmen zu gründen. OWS spezialisiert sich auf den Vertrieb angepasster KI-Workflows als

Service. Das Hauptaugenmerk liegt auf der tiefen und nahtlosen Integration in die Systeme seiner Kunden, um eine echte Steigerung der Produktivität zu erzielen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Interessierte zu dieser Veranstaltung! Bitte melden Sie sich beim Start-up- und Gründungscoach Henrik Wegner, an develup@kreis-lup.de oder 03871-7226404

**Über 10.000**  
Stoffe zur Auswahl

**Möbel in neuem Glanz**  
...dank der Polsterer Andreas

Mehr als 30 Jahre Erfahrung

Der Sessel ist durchgeessen und das Muster des Bezugs längst aus der Mode? Kein Problem, denn die Polsterveredlung und Polsterwerkstatt ist auf dieses Gebiet spezialisiert. **Über 10.000 Stoffe** stehen dabei zur Auswahl. Die Experten bieten ein Paket, zu dem neben dem **Aufpolstern** auch **Schnürung**, **Haftung**, **Reparatur**, **Ledearbeiten**, **Polsterreinigung** und sogar **Schreinerarbeiten** gehören.

**WIR BEZIEHEN NEU**

- Aufpolstern & Neupolstern
- Teil- und Komplettbezüge
- Schnürung und Haftung
- Feder-Bänder Schaumstoffe
- Maßanfertigung
- Modern, Barock, Antik
- Holzaufbereitung

**Andreas**  
MANUFAKTUR FÜR

Polstererei  
Gardinen  
Teppiche

**Leider**  
Wir verarbeiten ausschließlich hochwertige Ledermaterialien.  
Coweb, Stubb, Antikleder v.m.

**Aus Alt mach Neu!**  
Nicht nur der Umwelt zuliebe. Wir restaurieren Ecksbank, Couch, Stühle, Antikmöbel v.m.

**GARANTIE**

**Große Aktion - bis zu 50% Rabatt**  
nur für NEUKUNDEN!

**Ab heute**  
**7 Tage gültig**

**Tel.: 038755 334924**

**Rufen Sie uns jetzt verbindlich an**

**Vertrauen Sie der Nummer 1**

Beratung & Werkstatt: Große Str. 59, 19243 Wittenburg

Büro: Dömnitzer Str. 32, 19294 Eldena

Büro: Schweriner Str. 45, 19288 Ludwigslust

**Kostenloser Kostenvoranschlag**

**KONTAKT:**

info@polsterer-eldena.de  
www.polsterer-eldena.de

Öffnungszeiten Mo.-So.:  
9:00 - 20:00 Uhr

Inh.: J. Kwiek

**Wir beraten Sie gerne!**

**Kostenlose Beratung bei Ihnen vor Ort**

**Kostenloser Liefer- und Abholservice**

Direkt bei Ihnen Zuhause und unverbindlich bis 250 km Umkreis

**Große Aktion bei Polsterer Andreas mit 50% Rabatt**

# Schüler planen Verbesserungen für den Schulweg

Kinder gehen mit einer anderen Wahrnehmung als Erwachsene durch die Welt und wenn man ihnen die Möglichkeit gibt, ihre Meinung zu einem Thema zu sagen, kommen manchmal ganz unerwartete Ideen dabei heraus.

Über das Projekt „Klimafreundlich mit dem Rad zur Schule in MV“ wurde seit 2022 zunächst über Befragungen von Schülern und Eltern eine Bestandsaufnahme gemacht, wie die Schülerinnen und Schüler zur Schule kommen und wo sie und ihre Eltern ggf. Gefahren vermuten. Im Anschluss an diese Befragung wurde mit Unterstützung dem Büro für Forschung, Entwicklung und Evaluation aus Wuppertal Projekttag an der Grundschule Techentin und an der Lenné-Schule durchgeführt, bei denen sich die Schülerinnen und Schüler Gedanken zur Sicherheit auf ihrem Schulweg machen sollten.



Auch an der Grundschule Techentin haben Kinder der 4. Klasse gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Frau Westphal Ideen entwickelt. Sie erstellten zwei Modelle aus PlayMais für die Verkehrssituation vor ihrer Schule vor, in denen sie eigene Ideen zur Verbesserung einfließen ließen. Auch Zeichnungen visualisierten ihre Ideen. Sie wünschen sich z.B. ein LKW-Verbot in der Schulstraße, einen zusätzlichen Kreisverkehr und Fußgängerüberwege, die ein sicheres Queren der Straße ermöglichen, und eine bessere Beleuchtung des Schulweges. Natürlich fehlten auf dem Modell auch Wünsche zur Freizeitgestaltung nicht. So bauten die Kinder ein Baumhaus und einen Bolzplatz mit ein und auch ein Teich zum Baden im Sommer, Bänke zum Verweilen und viele Pflanzen sowie ein Strommast für WLAN und zum Handy laden. Dennoch waren die Kinder schon sehr realistisch und priorisierten auf die Frage, was ihnen am Wichtigsten wäre, die Ideen, wo es um die Sicherheit des Schulweges geht. Stefan Pinnow, Lars Warnke und einige Stadtvertreter waren bei der Präsentation der Ergebnisse anwesend und lobten die Ideen und das Engagement der Kinder. Die Ideen werden nun gemeinsam mit der Stadtvertretung auf Umsetzungsmöglichkeiten geprüft.



In der Lenné-Schule arbeiteten die Schülerinnen und Schüler der damals 9. Klassen in der letzten Woche vor den Sommerferien an dem Projekt. Sie stellten fest, dass die Verkehrssituation zu den Start- und Endzeiten des Unterrichts vor der Schule sehr unübersichtlich ist, auch, weil viele „Eltern-Taxis“ unterwegs sind. Als mögliche Lösungen schlugen sie vor, den Parkplatz des ehemaligen Teppichmarktes zu einer Hol- und Bringzone umzugestalten. Um die Sicherheit zu erhöhen und auch die Elterntaxis mit der Eigenanreise per Bus oder Fahrrad zu ersetzen gab es auch den Vorschlag eine Schulstraße einzurichten. Schulstraßen sind Straßen, die zu bestimmten Zeiten für den allgemeinen Verkehr gesperrt sind. Alternativ könne es auch eine Fahrradstraße werden, also einer Straße, die vorrangig für den Fahrradverkehr freigegeben ist. Laut Meinung der Teilnehmenden würde sich der Grüne Weg dafür eignen. Festgestellt wurde aber auch, das die Bushaltestelle nicht gerade zum Verweilen einlädt und dringend ausgebessert werden sollte. Lars Warnke, 2. Stellv. Bürgermeister, nahm die Ideen mit und versprach, diese nun auf Umsetzungsfähigkeit zu prüfen.



Erfahrung hat bei uns ein Gesicht: Ihre Allianz vor Ort. Was andere Kunden erlebt haben, erfahren Sie auf meiner Homepage.

**Michael Guse**  
Allianz Generalvertreter  
Schloßstr. 27, 19288 Ludwigslust  
agentur.guse@allianz.de  
[www.allianz-guse.de](http://www.allianz-guse.de)  
Tel. 0 38 74.4 90 92  
Fax 0 38 74.66 52 02

**Öffnungszeiten:**  
Mo., Di., Do. 09.00 - 12.00 Uhr und  
13.00 - 18.00 Uhr  
Mi., Fr. 09.00 - 12.00 Uhr und  
13.00 - 15.00 Uhr



Anzeige



An der B5 | Neu-Karstädter-Weg 17 | 19300 Grabow  
Telefon 038756/70077 | [www.sagewitz.de](http://www.sagewitz.de)

Anzeige

## Neues aus dem Zebef

### Super Osterferien im Platzhaus

Die Ferienkinder im Platzhaus erlebten schöne Ferientage mit vielen Aktionen. Wir fertigten Pappmaché-Eier an und gestalten sie. Bei unserem Ausflug ins Schloss Ludwigslust erfuhren wir viel über das Leben der Prinzen und Prinzessinnen und durften sogar in barocke Kleidung schlüpfen. Ein Dankeschön an Frau Wulf, die uns durch das Schloss führte! Auch das traditionelle Osterkörb-

chen basteln und die Suche nach Ostereiern durfte nicht fehlen. Das „Ei-Schirm-Springen“ machte besonders viel Spaß, denn es kam darauf an, mit selbstgebastelten Konstruktionen das Ei fliegen zu lassen, ohne das es platzte. Den Abschluss erlebten wir mit einem Lagerfeuer, Stockbrot und Bratwurst.

Wir freuen uns auf die nächsten Ferienspiele mit euch!



### Noch freie Zeit in den Sommerferien?

Der ZEBEF bietet auch in diesem Jahr wieder Ferienlager an. Begleitet werden die Ferienkinder von unserem pädagogischen Fachpersonal und den durch uns ausgebildeten JugendleiterInnen. Die Camps der ersten drei Wochen sind schon gut gefüllt und haben Wartelisten. In den anderen gibt es noch einige Restplätze. Hier heißt es, schnell reservieren und die Ferien entspannt genießen, z.B. in der 5. Ferienwoche reisen wir in die Vergangenheit mit unserem „Mittelalter-Camp“. Hier hat man die Chance, am eigenen Leib zu erleben wie Ritter und Prinzessinnen damals gelebt haben.

Auch eine echte Burg wird besucht. Hier ist jeder willkommen: auch Gaukler, Knecht, Nobelman oder Maid. In der 6. Ferienwoche findet dann das Zirkus-Camp statt. Egal ob Hobbyclown oder Akrobaten. Hier findet jeder etwas ganz Neues zum Lernen und Zeigen. Stelzenlauf, Jonglieren, Diabolo spielen oder ganz was Anderes entdecken. Auch im Tanzcamp in derselben Woche sind noch Plätze frei. Das findet im ZEBEF statt und bietet allen Bewegungsbegeisterten eine Bühne. Interesse geweckt? Willst du mehr wissen? Besuche unsere Website oder ruf uns an.

### Kostenlose Theater-Kurse im ZEBEF

Am 08.04.2024 war die Kick-Off-Veranstaltung des Theater-Kurses im ZEBEF. Wenn ihr Lust habt, mit der Schauspielerin und Regisseurin Susanne Reichhard das Schau-

spielen zu erlernen, kommt immer montags um 17 Uhr im ZEBEF vorbei und lasst euch begeistern! Der Kurs ist offen für alle Interessierten.

KOSTENLOSE  
SCHAUSPIEL-KURSE



Zentrum  
für Bildung,  
Erholung und Freizeit

ANMELDUNG HIER:  
TEL. 03874-571800  
ZEBEF@ZEBEF.DE

Lust auf  
THEATERSPIELEN

UNSERE KURSE WERDEN VON  
EINER PROFESSIONELLEN  
SCHAUSPIELERIN UND  
REGISSEURIN ANGELEITET.  
UND WENN IHR WOLLT GEHT'S  
HINTER DIE THEATER-KULISSEN





Mehr  
Generationen  
Haus

Miteinander – Füreinander



## MGH on tour

Nachbarschafts-Treff für Jung und Alt

Spielen

Ab 17.04.2024  
Geht es wieder los



Klönen

Spaß

Wir kommen mit allem, was man dafür braucht  
zum Spielplatz in der Parkstraße!

ab dem 17.04.2023

Mittwoch's von 15:00 – 18:00 Uhr

Das Team des Zebef




### Erste Hilfe für Tablet und Smartphone

Sie wollten schon immer Antworten auf folgende Fragen haben: Wie kommen die Apps auf das Smartphone, und wie werde ich unerwünschte wieder los? Das Handy geht immer so schnell aus – wie kann die Zeit verlängert werden? Wie kommen meine Fotos auch auf das Tablet? SilverSurfer Klaus Schwerter bie-

tet zweimal pro Monat erste Hilfe bei Fragen rund um Smartphone und Tablet an. Die Sprechstunde findet in gemütlicher und stressfreier Runde in verständlicher Sprache jeweils von 10:00 bis 11:30 Uhr im Café des ZEBEF am Alexandrinenplatz 1 in Ludwigslust statt. Die nächsten Termine sind am 16.05. und 30.05.2024

### Café der Vielfalt und Sport für Frauen

Am 19.4.2024 treffen wir uns wieder im Café der Vielfalt. Ab 18 Uhr gibt es ein leckeres Buffet, wer möchte kann gerne etwas dazu beitragen. Es wird geredet und gespielt und wir haben eine entspannte gemeinsame Zeit. Alle Nationalitäten und jedes Alter sind herzlich willkommen. Kommt einfach im ZEBEF am Alexandrinenplatz 1 vorbei. Wir freuen uns auf Euch! Und Frauen können gerne, wie jeden Freitag von 16 bis 17 Uhr, zum Sport kommen. Hier mobilisieren wir die Wirbelsäule und stärken die Muskulatur.

ZEBEF e.V., Alexandrinenplatz 1, 19288 Ludwigslust, Tel. 03874-571800 zebef@zebef.de

### LULUs Osterkörbchensuche lockte wieder zahlreiche Familien in die Stadt



Foto: Christin Pingel

Viele bunt gefüllte Osterkörbchen, zu finden in den Geschäften der Ludwigsluster Innenstadt, und Kleinigkeiten beim Treffen mit dem Osterhasen sowie Bugsy und Schnuggsy. Am Samstag vor Ostern war einiges los in der Stadt. Vielen Dank noch einmal an alle Partner, die diese Aktion unterstützt haben! Weitere Informationen und Bilder auf der Website: [www.ludwigslust.de/lulus-osterkoerbchensuche](http://www.ludwigslust.de/lulus-osterkoerbchensuche)



**Großer Bücherflohmarkt**

**Rathaus, Lichthof**

**Donnerstag, den 16.05.2024**

**9:00 - 18:00 Uhr**



Stadtbibliothek Ludwigslust

### Regionalmarkt mit buntem Programm

20.04.2024 | 10.00 bis 15.00 Uhr | Alexandrinenplatz

Regionale Lebensmittel und Kunsthandwerk aus eigener Herstellung werden an diesem Tag angeboten. Ergänzt um ein ansprechendes Rahmenprogramm ist der Regionalmarkt ein attraktives Ziel mit einem angenehmen Aufenthalt für die ganze Familie. Der Eintritt ist frei.

**Frühlingsgrüße  
Zirkusspielwiese | Hüpfburg  
Kinderflohmarkt**

Für den ersten Markttermin des Jahres ist bereits einiges geplant. So gibt es ein vielfältiges Rahmenprogramm für die Familie. Auf der Hüpfburg können die Kleinen sich richtig austoben und auspowern. Spiel und Spaß sind dabei

keine Grenzen gesetzt. Circus Chapeau Claque lädt herzlich auf die Zirkusspielwiese zur Mitmachshow und dem Austesten der verschiedenen Spiele ein., Kinderkleidung, Spielzeug, Babysachen und vieles mehr wird es an diesem Tag beim ergänzenden Kinderflohmarkt geben. Der Zebef e.V. organisiert den Markt und freut sich über zahlreiche Marktteilnehmer und Besucher.



#### Termine 2024

- Samstag, 13.07.2024 | Sommerglück
- Samstag, 14.09.2024 | Gesundheit
- Samstag, 26.10.2024 | Halloween / Herbst

#### Händlerruf

An alle interessierten Händler: Haben Sie Interesse an einem Standplatz auf dem Regionalmarkt?

Auf der Website stehen alle benötigten Formulare und Informationen zum Download bereit. Sollte Ihnen der Download nicht möglich sein, schicken wir Ihnen die Unterlagen auch gern zu.

[www.ludwigslust.de/regionalmarkt](http://www.ludwigslust.de/regionalmarkt)  
Bei Fragen wenden Sie sich gern an  
Christin Pingel | Tel. 03874 / 526-200  
[stadtmarketing@ludwigslust.de](mailto:stadtmarketing@ludwigslust.de)



## Wir gratulieren

**Die Stadt Ludwigslust  
gratuliert ganz  
herzlich den Jubilaren  
vom 21.04.2024  
bis 20.05.2024**

zum

**95. Jubiläum**

Frau Margot Wulf

**90. Jubiläum**

Herrn Heinz Nagel  
Herrn Manfred Reschke

**85. Jubiläum**

Herrn Ferdinand Avetisyan  
Frau Erika Schröder  
Herrn Wolfgang Hentschke  
Herrn Karl-Heinz Scholz

Frau Irmgard Ihde

Frau Erika Eckner

Frau Brigitte Fischbeck

Frau Lianne Wendel

Frau Helga Beuch

Frau Elke Wimmer

**80. Jubiläum**

Herrn Ekkard Belke  
Frau Brigitte Timm  
Frau Marlies Mohnke  
Frau Gisela Helbig  
Herrn Siegfried Zahl  
Herrn Jürgen Schallehn

Frau Renate Mainitz

Frau Heidrun Düring

Frau Waltraud Götz

Frau Ursula Czerny

**75. Jubiläum**

Frau Elli Koch

Frau Gundula Schumacher

Frau Melitta Rook

Frau Ingelore Schur

Herrn Dietrich Cravaak

Frau Eleonore Jekal

Frau Margrit Lübbert

**Die Stadt Ludwigslust  
gratuliert ganz  
herzlich unseren  
Ehejubilaren**

Ursula und Rudolf Prade,  
Christel und Uwe Behrend  
und Christine und Heinz-  
Peter Hahndorf zur  
**goldenen Hochzeit,**

Karin und Günter Schmidt  
und Traute und  
Dieter Zahnnow zur  
**diamantenen Hochzeit** und  
Helga und

Wolfgang Bornstein zur  
**eisernen Hochzeit.**

**Herzlichen Glückwunsch.**

## BOMS war ein voller Erfolg

Am 16.03.2024 war in der Stadthalle Ludwigslust und der Sporthalle des Goethe-Gymnasiums ab 7 Uhr bereits reges Treiben. Die über 80 Ausstellenden begannen ihre Stände für die nunmehr 3. Berufsorientierungsmesse BOMS aufzustellen und alles für die Gespräche mit den jungen Leuten aus unserer Region vorzubereiten.

Schnell füllten sich ab 10 Uhr die Hallen und am Ende der Messe zählten wir mehr als 1.000 Besucher. Diese waren neben Ludwigslust, Grabow und Neustadt-Glewe u.a. auch aus Crivitz, Parchim und Dömitz und den umliegenden Orten gekommen.

Die BOMS zeigte eine große Bandbreite an Möglichkeiten, hier in der Region einen passenden Ausbildungsplatz oder einen Platz für ein Duales Studium zu finden. Die jungen Menschen nutzten ihre Chance, mit den regionalen Unternehmen ins Gespräch zu kommen. Viele äußerten sich überrascht, dass auch Ausbildungsplätze präsentiert wurden, an die man anfangs gar nicht gleich denkt und äußerten sich positiv zu den geführten Gesprächen. Erkennbar war auch, dass die Nachfrage nach dualen Studiengängen mit



enger Anbindung an die Betriebe weiterhin steigt und bei den Unternehmen gezielt nachgefragt wurde. Auch die Unternehmen resumierten positiv. Viele erzählten, dass seitens der Jugendlichen viel ernsthaftes Interesse spürbar war und werten die Messe als gute Gelegenheit, Fachkräfte von Morgen zu akquirieren.

Die bislang größte Berufsorientierungsmesse im Städteverbund war damit eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten und sollte im nächsten Jahr wieder durchgeführt werden.

Das Organisationsteam um die CIMA Beratung + Management GmbH mit den Städtepartnern Ludwigslust und Grabow sowie den Partnerinnen und Partnern bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestmecklenburg mbH, dem Startup- und Gründungszentrum DevelUP, dem Bauernverband Ludwigslust e.V. sowie der GiBB GmbH und der Bundesagentur für Arbeit Ludwigslust bedankt sich bei allen Ausstellern und freut sich auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr.

## Schule mal anders

### Puppentheater an der Grundschule Kummer

Am 19.03.2024 wurde den 84 Jungen und Mädchen der Grundschule Kummer wichtiges Wissen mal etwas anders vermittelt, nämlich in Form einer Puppentheateraufführung. Sehr aktuell und lehrreich wurden den Kindern die Gefahren im Internet aufgezeigt und spielerisch dargestellt.

In dem Stück „und raus bist du ...“, für die Schüler der Klassen 1 und 2 ging es um das Mädchen Pepa, die im Netz beleidigt und gemobbt wurde. Das Mädchen veränderte sich und zog sich völlig zurück. Ihre beiden Freunde erkannten fast zu spät, was mit ihrer Freundin passiert war.

Das Puppentheater mit ihren 2 Akteuren Ivonne Fischer und Kai Haberkorn vom Urania Wissen Theater Chemnitz verstanden es toll, die Kinder auf die Gefahren im Netz hinzuweisen, sowohl in pädagogisch hochwertiger Form als auch humoristisch verpackt. Genauso funktionierte es mit dem Stück „WWW. – Abenteuer im Internet“ für die Grundschüler der Klasse 3 und 4. Hier wurden

gefährliche Stolpersteine und Gefahren im Internet aufgezeigt. Beide Theaterstücke waren Mitmachstücke, von denen unsere Kinder regen Gebrauch machten. Für uns Erwachsene war es ein Genuss zu sehen, wie die Mädchen und Jungen mitfieberten, ihre Ideen reinriefen, bei Gefahren sehr laut agierten und auch reagierten. Die Schüler waren völlig in die Geschichten und Geschehnisse ein-

getaucht. Es war ein gelungener und lehrreicher Unterrichtstag der anderen Art.

So viel sei noch verraten: Natürlich gingen die Geschichten positiv aus.

Die GS Kummer sagt herzlichen Dank an die 2 Akteure!

*Text und Foto:  
S. W. – Billerbeck,  
Schulsozialarbeit*



## Fake oder War doch nur Spaß

Am 21. März 2024 wurde in der Sporthalle der Peter Josef Lenné-Schule das Theaterstück „Fake oder War doch nur Spaß“ aufgeführt. Drei Themenfelder bestimmten das Stück: Mobbing, insbesondere Cyber-Mobbing, sowie die persönlichen und rechtlichen Folgen von Beleidigungen, Bedrohungen und sexueller Belästigung über Internet und Handy. Außerdem warf das Stück einen Blick auf unsere Erlebnis- und Medienkultur im Zusammenhang mit sozialen Netzwerken und den „Neuen Medien“. Ein weiteres Thema behandelte den Missbrauch und den Schutz von persönlichen Daten und Computern. „Fake oder War



doch nur Spaß“ bildete als ergänzendes Modul zur Aufarbeitung der Themen Medienkompetenz, Mobbing und Cyber-Mobbing einen fundierten Beitrag. Die Schüler und Schülerinnen der Klassenstufen 5 – 10 wurden am Ende des Stücks mit einbezogen und die ersten Nachgespräche und Diskussionen begannen. Wir bedanken uns für die tolle Unterstützung in Form einer Spende bei den Stadtwerken Ludwigslust-Grabow, LSS Lewens Sonnenschutz, Edeka Ueltzen, MUT Ludwigslust und Fa. Elektro Düde.

*Text und Bild:  
Peter Joseph Lenné-Schule*

## Jetzt für die Jugendweihe 2025 anmelden

Jugendliche aus Ludwigslust und Umgebung feiern am 17. Mai 2025 in Grabow

Traditionell begleitet der Volkssolidarität Schwerin – Westmecklenburge.V. alljährlich Jugendliche auf dem Weg in das Leben als Erwachsene. Das Jugendweiheteam der Volkssolidarität blickt daher schon jetzt auf das Jahr 2025.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Ludwigslust und Umgebung sollten sich den Termin am 17. Mai 2025 im Schützenhaus Grabow vormerken. Die Feststunde stellt den Höhepunkt einer mehrmonatigen Vorbereitung auf den Weg vom Kind zum Erwachsenen dar. Im Vorfeld lernen die

Jugendlichen unterschiedliche Facetten des Lebens der „Großen“ kennen, erhalten Einblicke in Politik und Gesellschaft und bereiten sich zum Beispiel bei Stilberatungen und Tanzkursen auf den großen Tag vor.

Interessenten können sich bis zum 30. September 2024 für die Jugendweihen 2025 unter [www.vs-swm.de/verein/jugendweihe](http://www.vs-swm.de/verein/jugendweihe) anmelden.

Ansprechpartnerin für Jugendweihen beim Volkssolidarität Südwestmecklenburg e.V. ist Katja Reimers (01514/2420695 oder [jugendweihe@vs-swm.de](mailto:jugendweihe@vs-swm.de)).



*Grabow2023: In Grabow findet die festliche Feierstunde zur Jugendweihe auch 2025 im Schützenhaus statt. Foto: Angelika Lindenbeck*

## Freude am Malen – Gemeinsam macht es noch mehr Spaß

Malkurs sucht noch weitere Mitwirkende | Immer 14-tägig montags | 14bis 16 Uhr | Behindertenverband, Am Umspannwerk 8

Malen ist nicht gleich Malen, das wird einem schon beim ersten Blick klar, wenn man die Arbeiten der Teilnehmenden betrachtet und die Arbeitsutensilien auf den Tischen vergleicht. „Beim Aquarell zum Beispiel benötigt man viel Geduld, da die Schichten immer erst trocknen müssen“ erklärt Monika Spiehs, die Leiterin des Malkurses. Ihre Nachbarin, Dörte Hildesheim, arbeitet an diesem Tag mit Ölfarben. „Da kommt deutlich schneller Farbe aufs Blatt“ ergänzt Monika Spiehs. Gegenüber wird mit Tuschkasten, Buntstiften oder Acryl gemalt. „Hier bei uns kann man alle Techniken ausprobieren“ sagt Monika Spiehs. „Jeder ist willkommen, egal ob er das Malen erst einmal ausprobieren möchte oder schon ein erfahrener Künstler ist.“ Gemeinsam treffen sich die Interessierten im 2-Wochen-Takt immer montags von 14-16 Uhr in der



Begegnungsstätte des Behindertenverbandes. Im Sommer gehen sie auch gemeinsam in die Natur und malen draußen. Seit über 10 Jahren gibt es diesen Kurs. Ganz lange wurde er von Christa Schenk geleitet, die aus persönlichen Gründen den Kurs nicht mehr weiterführen konnte. Monika Spiehs, langjährige Teilnehmerin, fand es schade, dass die Arbeit ihrer Lehr-

meisterin nicht weitergeführt wird und übernahm daher die Leitung seit Beginn dieses Jahres. Auch Dörte Hildesheim ist schon lange dabei. 2017 hat sie eine Ausstellung im Rathaus besucht und beschlossen, dass sie das Malen erlernen möchte. Gesagt getan, meldete sie sich im Malkurs an und entdeckte eine neue Leidenschaft für sich „Ich bin süchtig danach“

sagt sie lachend. Der Kurs ist offen für alle, ob jung ob alt, ob behindert oder nicht. Wichtig ist lediglich, dass man Spaß am Malen hat. „Wir sehen die Runde auch als Austausch zwischen Gleichgesinnten und würden uns über noch mehr Teilnehmende freuen“ sagt Monika Spiehs. Mitglieder des Behindertenverbandes zahlen 2 Euro/ Stunde, also 4 Euro pro Kurstag, Nicht-Mitglieder zahlen 2,50 Euro/ Stunde also Euro pro Kurstag. Die Abrechnung erfolgt halbjährlich. Materialien werden von den Teilnehmenden selbst mitgebracht. Es gibt aber ein paar Restbestände, wenn man sich erst einmal ausprobieren möchte. Wer Interesse hat, kann sich gern bei Frau Diederich im Behindertenverband unter 03874 22429 anmelden. Auch eine Probestunde ist möglich. Der nächste Termin ist der 22.04.2024.

## Freundeskreis Osteuropa e.V.

### stellt die Annahme von Sachspenden ein

Die Zollbehörde in Rumänien lässt keine Hilfstransporte mit gebrauchter Kleidung, gebrauchten Schuhen, gebrauchten Matratzen mehr ins Land – es sei denn, sie sind desinfiziert und vakuumiert. Da unsere Hilfstransporte zum Großteil aus gebrauchter Kleidung und gebrauchten Schuhen bestanden, können wir, der Freundeskreis Osteuropa e. V. leider keine Sachspenden (auch keine Möbel und Fahrräder usw.) mehr annehmen. Wenn sich die Situation wieder verändern sollte und die Abgabe von Kleidung usw. wieder möglich ist, werden wir Sie darüber informieren.

Wir danken allen, die gute und gebrauchte Kleidung, Schuhe usw. in den vergangenen Jahren abgegeben und damit denen geholfen haben, die in Rumänien noch in relativer Armut leben.

Bitte helfen Sie uns weiterhin mit finanziellen Spenden, wir wollen unsere Partner und Projekte in Rumänien nicht im Stich lassen, sondern sie weiter unterstützen.

Text: Christiane Gamisch

## 20. Stunde der Gartenvögel

### Einladung zur Teilnahme des Naturschutzbundes Deutschlands

Die „Stunde der Gartenvögel“ ist eine Aktion des NABU, bei der alle an Vögeln interessierte Menschen mitmachen können. Es sind keine Vorkenntnisse nötig! Es gibt online oder in Papierform Vorlagen mit Abbildungen der häufigsten Arten, die in Gärten, Städten oder Parks beobachtet werden können. Diese als „citizen science“ (Forschung für alle) angelegte Aktion hat verschiedene Ziele. Durch die hohe Anzahl an Beobachter\*innen (59.000 waren es 2023) können die Ergebnisse inzwischen gut sta-

tistisch ausgewertet werden und so Bestandsveränderungen festgestellt werden, die sonst kaum wahrgenommen würden. Daraus können dann Schlussfolgerungen zum Schutz und zur Unterstützung der Gartenvögel abgeleitet werden. Beispielsweise beeinflusst der, durch die Klimaveränderungen bedingte, frühere Blühbeginn vieler Pflanzen die verfügbaren Insekten und damit die Brut- und Aufzuchtbedingungen für viele Insektenfresser. Ein weiteres sehr wichtiges Ziel ist es, viele Men-

schen anzuregen, etwas genauer hinzusehen und wenn sie einen Vogel beobachten, zu versuchen, diesen zu bestimmen. Denn nur wer eine Art kennt, kann ihr Verschwinden bemerken. Vielleicht bekommt jemand auch Lust, mehr für Vögel zu tun, durch Anbringen von Nisthilfen, Einrichten von Tränken oder Futterstellen.

#### Wie funktioniert nun die „Stunde der Gartenvögel“?

Eine Stunde lang werden die Vögel z.B. in einem Garten beobachtet und die höchste, gleichzeitig gezählte Anzahl einer Art wird gemeldet. Die Ortsgruppe des NABU Ludwigslust am Schloss e.V. lädt am Samstag den 11.5.24 um 10.00 Uhr zum gemeinsamen Vögel-Bestimmen und Zählen in den Schlosspark ein. Treffpunkt ist vor der Schlossstr. 6 - dort kann auch den Radlern der Velolust eine gute Fahrt gewünscht werden! Während des Spätbummels der Stadt Ludwigslust können auch noch Zähllisten abgegeben oder Fragen gestellt werden.



Foto: NABU/Mathias Schäf\_Zeitguga6897

Text: Dr. Ann-Dörthe Holst

## Ausflug zum Gesundheitsamt

Bewohner\*innen der Senioren-WG und Tagesgäste aus der Tagespflege CampHaus besuchten Tag der offenen Tür



Foto: VS SWM/Jana Jagel

Ausflüge müssen nicht immer weit entfernt sein, um spannend zu sein. Diese Erfahrung machten die Bewohnerinnen und Bewohner aus der Senioren-WG sowie die Tagesgäste aus der Tagespflege CampHaus im März. Das Team um Pflegedienstleiterin Carolin Weber hatte einen Besuch beim Tag der offenen Tür im Ludwigsluster Gesundheitsamt organisiert.

Die Seniorinnen und Senioren nahmen diverse Informationsangebote wahr und verfolgten interessiert die Beratungsmöglichkeiten an diesem Tag. Und dass der Praktikant eigens auf dem Smoothie-Bike erfrischende Getränke erstrampelt hat, begeisterte sie ungemein.

## Frauentagsfrühstück: Linden- gruppe ehrt langjährige Mitglieder



Marita Rückheim (Mitte) ist seit 40 Jahren Mitglied in der Volkssolidarität, Marianne Meißner (links) und Sabine Klitta seit 35 Jahren.

Foto: Volkssolidarität SWM/flau

Traditionell lädt die Ortsgruppe Lindengruppe Ludwigslust des Volkssolidarität Schwerin – Westmecklenburg e.V. kurz nach dem Frauentag zu einem gemeinsamen Frühstück ein. In diesem Jahr trafen sich mehr als 100 Damen im Hotel de Weimar in der Schloßstraße. „Anlässlich des Weltfrauentages wollen und werden wir heute schlemmen, klönen und vor allem genießen“, kündigte die Vorsitzende Roswita Hauff an, die gemeinsam mit ihrem engagierten Vorstand dieses Treffen organisiert hatte. Auf 20 Teilnehmerinnen wartete nach dem exzellenten Frühstück noch eine besondere Überraschung. Sie wurden für langjährige Mitgliedschaft – allesamt zwischen zehn und 40 Jahren – in der Volkssolidarität ausgezeichnet.

# Olaf Both erhält Gillhoff-Literaturpreis 2024

Der Vorstand der Johannes Gillhoff Gesellschaft hat auf der Jahreshauptversammlung am 16. März in Glaisin bekannt gegeben, dass der diesjährige Johannes-Gillhoff-Literaturpreis an den Volkskundler Olaf Both vergeben wird. Die Preisübergabe erfolgt während der Feierstunde auf dem Gillhoff-Tag am 8. Juni in der Kreisvolkshochschule Ludwigslust, DevelUP, Garnisonsstraße 7.

Olaf Both, geboren am 22. Juli 1979 in Grevesmühlen, erlernte nach dem Schulbesuch den Beruf eines Krankenpflegers. Im Jahre 2008 entschloss sich Olaf Both, in Berlin Museumskunde zu studieren und bereits Ende 2010 übernahm er die Leitung des Volkskundemuseums in Schönberg, eine der ältesten Sammlungen Mecklenburg-Vorpommerns. In den Folgejahren fand eine Erweiterung statt, die auch überregional wahrgenommen wurde. Während der Arbeit am Museum absolvierte Olaf Both ein Masterstudium an der Viadrina Frankfurt/Oder im Bereich Kulturwissenschaft. Sowohl im Museumskundestudium als auch im Masterstudiengang wurde die Schönberger Sammlung einbezogen und es gingen Abschlussarbeiten hervor, die sich der Volkskun-

de des ehemaligen Fürstentums Ratzeburg widmen. Vor allem die Trachtensammlung konnte am Museum Schönberg wieder stärker in den Blick der Öffentlichkeit gerückt werden. Darüber hinaus ist eine Wanderausstellung zum Thema Trachten in Mecklenburg entstanden und viele kleine volkskundliche und historische Aufsätze sind in den Mitteilungen des Heimatbundes für das Fürstentum Ratzeburg entstanden, dessen Redakteur Olaf Both seit 2018 ist. Mit zahlreichen Vorträgen und Beiträgen zur mecklenburgischen Volkskunde ist Olaf Both über Schönberg hinaus tätig und ist nach wie vor im Plattdutschen Verein Rehna aktiv. Bereits in Kindertagen ist Olaf Both mit der plattdeutschen Sprache, dem Theater und der Volkskunde in Kontakt gekommen. Als Schüler ist die Jugendgruppe des Plattdeutschen Vereins Rehna mehrfach als Landessieger im Plattdeutsch-Wettbewerb hervorgetreten und Olaf Both selbst als Sieger in Lesewettbewerben. Seit 2015 leitet er selbst die Kindergruppe der Rehnaer Plattsnacker und greift hin und wieder zur Feder, um plattdeutsche Kurzgeschichten und Gedichte zu Papier zu bringen.

Mit der immer weiter um sich greifenden finanziellen Beschränkung der Museumsarbeit beim Verein Volkskundemuseum Schönberg, dessen Geschäftsführer und Museumsleiter Olaf Both seit 2011 war, hörte die qualifizierte Museumsarbeit in Schönberg auf. Seit Oktober 2023 ist das Museum, das nach der Neugestaltung zu den besten und wichtigsten des Landes gehört, für den Besucherverkehr geschlossen. Olaf Both ist seit dem 1. Dezember 2023 wissenschaftlicher Mitarbeiter der Stiftung Mecklenburg in Schwerin.

Text: Hartmut Brun



## Kultur

### Gelungene Frauentagsveranstaltung

Tatjana Meissner sorgte für viele Lacher

Am 14. März war es soweit, Tatjana Meissner ist wieder nach Ludwigslust gekommen. Und genau darum ging es dann auch: ums Kommen, in allen möglichen Ausführungen und Facetten. Die Kabarettistin hatte ihr neues Programm im Gepäck - ganz nach dem Motto: „Ich komme zweimal“. Nach einem kurzen grammatikalischen Exkurs in die Welt der Konjugation des Verbes ‚Kommen‘ und dem Kennenlernen des Publikums, begeisterte „Tati“ die rund 350 Gäste mit ihren Geschichten und Erlebnissen aus der Corona-Zeit. Sie sinnierte über verschiedene Studien, aber auch über sich und ihre Nachbarn. Zudem erinnerte sie sich gemeinsam mit dem Publikum an Anekdoten ihres Lebens in der DDR, u.a. zum Handmixer RG 28 oder auch zur Freikörperkultur. All dies natürlich in ihrer charmant-frechen Art mit reichlich Selbstironie und einer Prise Zweideutigkeit. Das gleichnamige Buch zum Programm enthält Tagebucheinträge mit den Beobachtungen, die sie von ihrem Balkon mit Blick auf den Hinterhof gemacht hat. Dieses konnten die Gäste nach Ende des Programms kaufen und es wurde gleich vor Ort signiert.



Foto: Anke Ballhorn

## Vernissage mit Klaus Freytag

2. Mai 2024 | 18 Uhr | CampHus

Der Maler, Grafiker und Bildhauer Klaus Freytag zeigt in den kommenden Monaten eine Auswahl seiner Werke im CampHus Ludwigslust. Am Donnerstag, dem 2. Mai 2024, um 18 Uhr findet in dem Mehrgenerationenprojekt

des Volkssolidarität Schwerin – Westmecklenburg e.V. in der Bürgermeister-Brandenburg-Straße 20 die Vernissage in Anwesenheit des Künstlers statt. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird gebeten. (campus@

vs-swm.de oder unter folgender Nummer 0 38 74 – 66 99 030). Die Werke von Klaus Freytag werden im CampHus bis 31. August 2024 gezeigt. Die Ausstellung ist täglich von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.



MVZ  
MALLISS

+49 (0) 38 750 89 390  
info.mvz-malliss@eljek.de



Diabetologische Schwerpunktpraxis

Innere Medizin (hausärztlich)

Gynäkologie und Geburtshilfe

Anzeige



### Bobby-Car-Rennen Kummer

01. Mai 2024 | 14:00 Uhr  
Mühlenberg OT Kummer

Kinder und Erwachsene fahren auf Bobby-Cars den Mühlenberg hinunter. Gestartet wird dritt auf der Startrampe. Wer zuerst durchs Ziel fährt hat gewonnen. Ein großes Spektakel für Fahrer und Zuschauer.

Be  
Brilliant™

# Wenn aufladbar unsichtbar wird

Die kleinsten wiederaufladbaren Hörgeräte der Welt.



signia



Silk Charge&Go IX

## Maximal diskret, maximal leichte Handhabung

Gutes Hören muss man nicht sehen: Silk Charge&Go IX Hörgeräte sitzen so diskret im Ohr, dass sie so gut wie unsichtbar sind.

Mit bis zu **28 Stunden Akkulaufzeit** bringt Silk Sie ohne Unterbrechung durch den ganzen Tag. Filigrane Batteriewechsel? Gehören der Vergangenheit an.

- Mit Qi-kompatiblen mobilen Charger für 4 volle Ladungen
- Extrem schnell in der Anpassung durch bewährtes Sleeve-System
- Perfektes Sprachverstehen durch einzigartige One-Mic Richtmikrophonie
- Über die Signia App oder miniPocket steuerbar

Mehr erfahren unter [signia.net](https://www.signia.net)

Silk Charge&Go IX  
jetzt bei uns erleben!

**HS** HÖRGERÄTE  
**SANDER**

Lindenstr. 13  
19288 Ludwigslust

Tel.: 03874 4443847

[lwl@sander-hoergeraete.de](mailto:lwl@sander-hoergeraete.de)

**augenoptik**  
BRINKMANN

Kirchenstraße 10  
19300 Grabow  
Tel: 0 38 75 6 / 3 77 48

- Mo + Di 9:00 – 18:00 Uhr
- Do + Fr 9:00 – 18:00 Uhr
- Mi 9:00 – 13:00 Uhr
- Sa 9:00 – 12:00 Uhr

**Bei uns: Passbilder sofort!**

- Sehberatung
- Contactlinsenanpassung
- Führerscheinsehtest
- Augenglasbestimmung
- vergrößernde Sehhilfen
- Uhrenbatteriewechsel



Anzeige

Anzeige

Räumung Nord, Ihr Partner für:

**Umzüge | Räumungen**  
**Haushaltsauflösungen**

Telefon: 03 87 55 - 89 40 71  
Dömitzer Straße 44a  
in 19294 Eldena  
[www.raeumung-nord.de](http://www.raeumung-nord.de)



## „Alle Vögel ... sind noch nicht da ...“

### Vogelkundlicher Abendspaziergang durch den Schlosspark Ludwigslust

23.04.2024 | 18.00 Uhr | Treffpunkt: Natureum

Die naturforschende Gesellschaft Mecklenburg e.V. (NGM) lädt zu einer abendlichen Vogelstimmenwanderung durch den Ludwigsluster Schlosspark ein. Unter der Leitung des Biologen Mathias Hippke lauschen die Besucher den vielfältigen Gesängen der zahlreichen Parkvögel, versuchen sie aufzuspüren (das Mitbringen eines Fernglases wäre hilfreich) und erfahren Wissenswertes über die arttypischen Gesänge und Rufe. Das Landschaftsschutzgebiet „Schlosspark Ludwigslust“ gilt in Mecklenburg-Vorpommern als das am besten untersuchte Gebiet mit fast 5.000 Arten – ein Ergebnis der von der Naturforschenden Gesellschaft Mecklenburg initiierten und durchgeführten größten Kartierung im Land.



Gartenrotschwanz

Die Vogelwelt im Park ist mit 140 nachgewiesenen Arten sehr artenreich. Darunter befinden sich seltene Arten wie die Hohltaube, der Zwergschnäpper oder der Mittelspecht.

Alle Interessierten sind herzlich zur Exkursion am Dienstag, den 23.04.2024 eingeladen. Sie beginnt um 18:00 Uhr und wird bis ca. 20:00 Uhr dauern. Treffpunkt ist das Natureum neben dem Schloss.

Der Unkostenbeitrag beläuft sich für Mitglieder der NGM auf 3 € und für Gäste auf 4 € (Kinder jeweils die Hälfte). Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr (Astbruch und umstürzende Bäume).

Text und Foto:  
Mathias Hippke (Parchim)

## Vortrag: Naturkundliche und geologische Beobachtungen entlang der Westküste Nordamerikas

14.05.2024 | 19 Uhr | Natureum

Amerika – Land der unbegrenzten Weiten. Selbst in einem ausgedehnten Urlaub lässt sich der Norden Amerikas nicht so erleben, dass man nur ansatzweise

die Schönheiten der Natur entdecken oder erfassen kann. Aber die Erlebnisse, die man in einem Urlaub machen kann sollen hier wiedergegeben werden.

Entlang der Westküste von Nordamerika, vom kanadischen Vancouver bis zum kalifornischen Los Angeles werden zahlreiche naturkundliche Beobachtungen und geologische Besonderheiten gezeigt und erläutert.

Auf der 3.000 km langen Route werden Einblicke in die zahlreichen landschaftlichen Schönheiten, in die Tier- und Pflanzenwelt aber auch die geologischen Besonderheiten gegeben. Dazu gehören die kanadischen Coast Mountains, die Vulkane des nordamerikanischen Kaskaden Gebirges mit den Mount St. Helens, genauso wie ein Besuch am heißesten Ort Nordamerikas, dem Death Valley. Der Wechsel der Landschaften mit den klimatischen und faunistischen Übergängen lassen sich auf diese Nord-Süd-Reise beeindruckend und gut darstellen. Von den

küstennahen Regenwäldern bis zu den Mammutbäumen aber auch den Steppenregionen der trockenen Ebenen der Sierra Nevada ist alles dabei.

Lassen Sie sich durch den Geologen Dirk Pittermann am Dienstag den 14. Mai 2024 um 19:00 Uhr im Ludwigsluster Natureum von den Naturschönheiten und den interessanten Geschichten um die Flora, Fauna und Geologie entlang der nordamerikanischen Westküste erzählen und Lust auf eine eigene Reise in das Land der unbegrenzten Weiten machen. Die Naturforschende Gesellschaft Mecklenburgs lädt Sie herzlich zu diesem reich bebilderten Vortrag ein. Der Unkostenbeitrag beläuft sich für Mitglieder der NGM auf 3 € und für Gäste auf 4 €.

Text und Foto:  
Dirk Pittermann (Zittow)



Joffre Lakes Provincial Park Kanada

## Kultur

### Gastfamilien für internationale Musiker\*innen gesucht

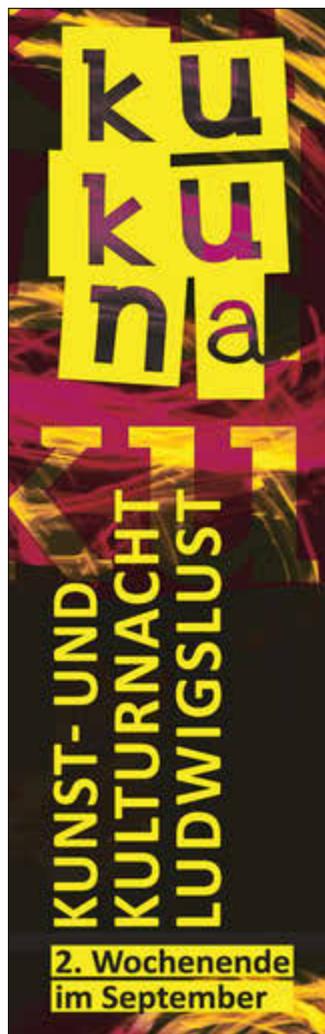
Im Rahmen der nunmehr 3. Internationalen Musikakademie Ludwigslust (IML) werden vom 20. bis 28. Juli 2024 wieder junge Musikerinnen und Musiker in Ludwigslust zu Gast sein und an Meisterkursen für Streichinstrumente teilnehmen. Das barocke Stadtbild, die Ruhe des Schlossparks, das Ensemble von Schloss und Stadtkirche und die bis in das Jahr 1770 zurückreichende Musiktradition der Ludwigsluster Hofkomponisten laden geradezu ein, hier das Musizieren zu üben und zu verbessern.

Um den jungen Musikern im Alter von 16-29 Jahren ein Gefühl des Willkommenseins zu geben, suchen wir noch Gastfamilien. Öffnen Sie Ihr Zuhause für internationale Gäste, bewegende Begegnungen und interessante Gespräche. Die jungen Studierenden sprechen alle Deutsch oder Englisch.

Ihr Gast sollte ein separates Zimmer haben, in dem eventuell auch geübt werden könnte. Frühstück ist willkommen, aber kein Muss. Ansonsten versorgen sich die Studierenden selbst und Sie müssen sich nicht weiter um die Verpflegung kümmern. Als kleinen Dank für Ihre Gastfreundschaft sind Sie als Gasteltern herzlich zu den vier Konzerten eingeladen, die im Rahmen der 3. IML aufgeführt werden.

Möchten Sie uns unterstützen und Gastfamilie werden für junge Musiker, die bald nach Ludwigslust kommen? Wir versprechen Ihnen interessante, anregende und musikalische Begegnungen mit jungen Menschen aus allen Ecken der Welt.

Ansprechpartnerin:  
Christin Pingel  
Tel. 03874 / 526-200,  
E-Mail: [stadtmarketing@ludwigslust.de](mailto:stadtmarketing@ludwigslust.de)



## Aufruf zur Teilnahme an der 18. KUKUNA

### Werden Sie selbst Gastgeber des Abends!

Ein wichtiges Kulturereignis in Ludwigslust ist im September seit vielen Jahren die KUKUNA - die Abkürzung steht für Kunst- und Kulturnacht - und ist mittlerweile Kult sowie ein Wochenende zum Treff mit Freunden und Verwandten in der Stadt Ludwigslust.

Am Samstagabend, den 7.9.2024 werden wieder zahlreiche Vereine, Verbände, das Schloss Ludwigslust, die Ev.-Luth. Kirchengemeinde, der Sozialdienst Katholischer Frauen, Ludwigsluster Geschäftsleute und Gastronomen sowie engagierte Privatpersonen ihre Häuser und Höfe öffnen und Musikkonzerte, Kunstausstellungen, Lesungen und außergewöhnliche Führungen im Stadtgebiet anbieten.

Mit viel Engagement sind „Ludwigsluster für Ludwigsluster“ dabei und gestalten den Abend gemeinsam. Dazu bedarf es wie in jedem Jahr einer guten Planung vorab. Dazu suchen wir weitere Interessenten, die an diesem kulturellen Abend selbst zu Gastgebern werden wollen!

Alles, was es dazu benötigt sind folgende Bedingungen:

- Sie haben Interesse und Lust an der Organisation von Veranstaltungen
- Sie verfügen über ausreichend Platz im eigenen Hof, Garten, Garage oder Galerie
- Sie engagieren eigenständig Ihren künstlerischen Beitrag aus Kunst oder Musik
- Sie scheuen sich nicht an dem Abend am eigenen Einlass Eintritt zu kassieren
- Idealerweise können Sie auch vor Ort Gäste bewirten

Dann freuen wir uns auf Ihre verbindliche Anmeldung bis zum **31.05.2024** über unser Anmeldeformular (kostenloser Download unter [ludwigslust.de/kukuna](http://ludwigslust.de/kukuna)).

Die Fäden der Organisation laufen zusammen in der Stadtverwaltung: Fachbereich 14 – Wifö, Tourismus und Kultur, Ansprechpartnerin: Konstanze Lock, Tel. 03874 526 252, E-Mail: [kultur@ludwigslust.de](mailto:kultur@ludwigslust.de)

## Wir sind da – Lesung mit Musik

25.04.2024 | 18:00 Uhr | Rathaus

Uwe von Seltmann hat zum Jubiläumsjahr 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland ein Buch unter dem trotzigen Titel „WIR SIND DA!“ geschrieben. Das ist ohne Zweifel als Botschaft gemeint. Als Proklamation. Als Provokation. Die Frage, die sich wie ein roter Faden durch den Band zieht, lautet: Was ist jüdisch? Gibt es eine jüdische Identität? Der Autor nimmt seine Leserschaft mit auf eine Entdeckungsreise durch die jüdische Geschichte und die Suche nach der Identität jüdischen Lebens in Deutschland. Die Lesung wird von Warnfried Altmann begleitet. Altmann ist Saxophonist, Jazzmusiker und Komponist. In seiner Musik setzt er sich mit dem Text von Seltmann auseinander und durch die Art der musikalischen Gestaltung werden hinter dem Wort verborgene Dimensionen von Diskriminierung und Verfolgung hörbar.

Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird gebeten über <https://www.fes.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetail/276329/anmelden>

Eine Veranstaltung der Friedrich Ebert Stiftung MV und der Stadtbibliothek Ludwigslust.

# Großes Treffen der drei plattdeutschen Gesellschaften Norddeutschlands

Drei Tage up Platt über Schriftsteller, die weg gegangen sind

Am Wochenende trafen sich die Fritz-Reuter-Gesellschaft, die Johannes-Gillhoff-Gesellschaft und die John-Brinckman-Freunde zur gemeinsamen Jahrestagung im Ludwigsluster Rathaus. Zuerst fanden am Freitagnachmittag Mitgliederversammlungen und Arbeitstagungen statt. Anschließend las Hartmut Brun aus Polz am Abend vor 75 Gästen aus Johannes Gillhoffs „Jürnjakob Swehn der Amerikafahrer“.

Am Samstag eröffnete Dr. Hans-Jörg Grundmann (Feldberg) als Präsident der Fritz-Reuter-Gesellschaft die Jahrestagung. Natürlich ließ es sich der neue Bürgermeister Stefan Pinnow nicht nehmen, ein Grußwort an die drei Plattdeutsch-Gesellschaften zu richten. Er erklärte: „Natürlich habe ich mich im Vorfeld über Ihre Gesellschaften informiert. Das war spannend. Sie tragen die Namen bedeutender Schriftsteller unseres Landes. Sie pflegen und würdigen nicht nur das Wirken und Schaffen dieser Persönlichkeiten, sondern richten ihr Augenmerk insbesondere auf den Erhalt und die Verbreitung der plattdeutschen Sprache.“ Er dankte den Anwesenden „für ihr besonderes Engagement und wünschte viel Freude und Erfolg für die weitere ehrenamtliche Tätigkeit“. Es folgten zehn spannende Vorträge von Fachleuten aus ganz Deutsch-



Dr. Hans-Jörg Grundmann und Stefan Pinnow im Gespräch.



Anke Gohsmann und Wolfgang Kniep untermalten musikalisch den Abend.



Fotos: Anke Ballhorn

land zum Thema „Schriewerslüd, die weggahn sünd“. Für die Abendveranstaltung waren Anke Gohsmann und Wolfgang Kniep mit ihrem musikalisch-literarischen Rudolf-Tarnow-Programm ange-reist, bei dem sich über 60 Gäste bestens amüsierten.

Den gebührenden Abschluss bildete am Sonntag ein Gottesdienst in plattdeutscher Sprache. Ein besonderer Gottesdienst unter dem Motto „Kirch up Platt“ fand in der Ludwigsluster Stadtkirche mit der Predigt von Pastor i.R. Christian Voß aus Rostock und Jannes Wendt an der Orgel statt.



Pastor i.R. Christian Voß während seiner Predikt in der Stadtkirche.

## Kultur

### „Tschick“ begeistert

Stadtbibliothek hatte Rainer Rudloff zu Gast

Literaturbegeisterung kennt keine Altersgrenzen und selbst Lesemuffel lassen sich in Bücherwürmer verwandeln, wenn der Funke erst einmal überspringt. Der Roman „Tschick“ von Wolfgang Herrndorf ist gerade einmal gut 10 Jahre alt und gilt bereits als moderner Jugendbuchklassiker. Aufgrund seiner Vielschichtigkeit, der bewegenden Handlung und der brillant getroffenen, glaubwürdigen Figuren ist er am Goethe-Gymnasium Ludwigslust im Deutschunterricht der 9. Klassen teilweise Pflichtlektüre. Bereits zum achten Mal war letzte Woche der Schauspieler und Synchronsprecher Rainer Rudloff in der Stadtbibliothek zu Gast, um Szenen aus dem Werk szenisch zu lesen und so die Schülerinnen und Schüler für das Werk zu begeistern. Rainer Rudloff gab einen Einblick in verschiedene unterhaltsame Kapitel des Werkes und konnte mit seiner schülernahen, lockeren Performance das Publikum begeistern; so las er nicht einfach stumpf die Textstellen vor, sondern zeigte vollen Einsatz von Gestik und Mimik, um die Zuschauer zu unterhalten.

Im zweiten Teil der Lesung nutzte er vor allem ruhigere Worte, mit Blick auf den früh verstorbenen Autor Wolfgang Herrndorf, der an einem unheilbaren Gehirntumor litt. Der Selbstmord des Autors machte viele Schüler nachdenklich. Auch deshalb richtete Rudloff an die Schüler die Bitte, sich mit folgender Situation auseinanderzusetzen: „Da das Leben auch plötzlich und unerwartet zu Ende sein könne, solle man sich zum einen fragen, ob die Menschen, mit denen man sich umgibt, gut für einen sind, zum anderen jedoch auch, ob man selbst gut für die Menschen ist, die einen umgeben.“



Foto: Anke Ballhorn



**HOLZ**  
für Kamin & Ofen  
**Eichenpfähle**  
Olaf Liedtke - Am Grund 2  
19288 Ludwigslust OT Niendorf  
**Tel. 0173 - 218 68 02**

# Impressum

**Herausgeber:**

Stadt Ludwigslust  
Schloßstraße 38  
19288 Ludwigslust  
Telefon: 03874 5260

**Verlag, Anzeigen und Druck:**

**LINUS WITTICH Medien KG**  
Röbeler Straße 9  
17209 Sietow  
Telefon: 039931 5790  
Fax: 039931 579-30  
E-Mail: info@wittich-sietow.de  
**www.wittich.de**

**Anlaufpunkt für Werbung:**

Sabine Baetcke  
Telefon: 0171 971 5736

**Auflage: 8.400 Exemplare**

Das amtliche Bekanntmachungsblatt erscheint einmal im Monat. Der Ludwigsluster Stadtanzeiger kann in der Stadt Ludwigslust entsprechend den Öffnungszeiten im Rathaus, Schloßstraße 38, eingesehen werden. Bei Erstattung der Portogebühren ist der Direktbezug möglich.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

## Nächste Veröffentlichung des Stadtanzeigers

**Redaktionsschluss 30.04.2024**  
**Anzeigenschluss 03.05.2024**  
**Veröffentlichung: 17.05.2024**

Die Redaktion behält sich aus Platzgründen das Recht auf Kürzung von Artikeln vor. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie keinen Stadtanzeiger erhalten!

**Stadt Ludwigslust**  
Schloßstraße 38  
19288 Ludwigslust  
Tel. 03874-526 120  
E-Mail: presse@ludwigslust.de

# BENEFIZKONZERT „LPO persönlich“

zu Gunsten des Hospizdienstes Stift Bethlehem mit dem

## LANDESPOLIZEIORCHESTER MV

MUSIKALISCHE LEITUNG: CORNELIUS DURING-SCHWARZMAIER | SOPRANISTIN: KATRIN LÉVRE



- 1. Napoli, Lied „Funiculi funicular“
- 2. Musicalhits aus „My fair Lady“
- 3. Aram Chatschaturjan „Säbelтан“
- 4. Julius Fuchs „Florentiner Marsch“
- 5. Filmmusik aus „Babylon Berlin“
- 6. Anekdoten & Geschichten des Orchesters vor und hinter den Instrumenten

**24.05.2024 | 19.00 Uhr | Stadthalle**

Christian-Ludwig-Straße 1 | 19288 Ludwigslust | Einlass: 18.00 Uhr | freie Platzwahl  
kostenfreie Karten-Reservierung über die Ludwigslust-Information, Schloßstraße 41, Tel. 03874 - 526251

LUDWIGSLUSTER *Kultur* MOMENTE  
KULTURLEBEN

Veranstalter: Stadt Ludwigslust

## 75 Jahre Landespolizei Orchester MV

Das Orchester feiert in diesem Jahr sein 75-jähriges Bestehen. Aus diesem Grund findet das Konzert hier in Ludwigslust als Benefizkonzert statt.

Die Spenden werden zugunsten des Hospizdienstes des Stift Bethlehem gesammelt. Der Hospizdienst des Stift Bethlehem und seine Ehrenamtlichen begleiten Schwerstkranke, Sterbende und deren Familien ambulant - unabhängig von Weltanschauung und Religion. Sie stehen für Gespräche, aber auch für Spaziergänge, Kartenspiele und andere Beschäftigungen, die für Abwechslung sorgen, zur Verfügung und sorgen so für Normalität im Alltag.

Die Teilnahme am Konzert ist kostenfrei möglich, es wird um Spenden vor Ort gebeten. Für eine bessere Planbarkeit freuen wir uns über eine vorherige Anmeldung in der Ludwigslust-Information unter 03874 526 251.

# STERNFAHRT am Sonnabend 4. Mai 2024

FÜR FRIEDEN, DEMOKRATIE UND TOLERANZ

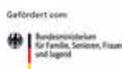


## Die Route

- ab 8.30 Uhr** Treffen auf dem Marstall (Lindencenter) Ludwigslust
- um 9.00 Uhr** Start der Tour
- ca. 9.45 Uhr** Ankunft Rüterberg - Gedenkstätte "Dorfrepublik Rüterberg" -
- ab 10.30 Uhr** Weiterfahrt
- ca. 11.30 Uhr** Ankunft Marktplatz Boizenburg - Mittagspause -
- ab 12.30 Uhr** Weiterfahrt
- ca. 13.15 Uhr** Ankunft Autohof ARAL Wittenburg - Pause und Tanken -
- ab 13.30 Uhr** Weiterfahrt
- ca. 14.15 Uhr** Ankunft KZ-Gedenkstätte ehemaliges Lagergelände KZ Wöbbelin - Kranzniederlegung -
- ab 14.45 Uhr** Weiterfahrt
- ca. 15.10 Uhr** Ende der Tour Grabow, Stadthafen

(Änderungen vorbehalten)

Eine gemeinsame Veranstaltung von



# Jede Menge los am 11.05.2024 zwischen Rathaus/Alte Post und der Innenstadt

5. VeloLust | Auftakt STADTRADELN | LULUs Spätbummel bis 22 Uhr

Die Fahrradausfahrt ins Grüne für alle Generationen startet am Samstag, den 11.05.2024 gegen 10.00 Uhr vor dem Rathaus. Die ca. 40 km lange Radtour, die auch auf ca. 20 km verkürzt werden kann, steuert besondere Orte in der Region Ludwigslust an. Eine offizielle Verpflegungsstation lädt zum Verweilen und Stärken ein. Freuen Sie sich außerdem auf ein buntes Programm mit Musik, Kunst und Kultur zwischen dem Rathaus und der Alten Post.

Jeder Teilnehmer erhält vor dem Start einen Beutel mit vielen nützlichen Informationen zum Thema „Fahrradfahren“ in Ludwigslust und der angrenzenden Region. Außerdem sind noch einige weitere tolle Merchandise-Artikel als Dankeschön enthalten.

Stilvolle Outfits oder Kleidung, passend zu den Jahrgängen der Fahrräder, sind kein Muss, doch gern gesehen.

Alle Teilnehmer sollten sich spätestens 15.00 Uhr wieder vor dem Rathaus für die Auszeichnung sowie die Auslosung der Gewinner



des alljährlichen Rätsels einfinden. Es sind wunderbare, individuell von Jürgen Brix gestaltete, Pokale für die Auszeichnung der Teilnehmer in 3 verschiedenen Kategorien vorgesehen.

### Kartenvorverkauf & Tageskasse

Für die Teilnahme an der VeloLust ist eine Karte erforderlich. Diese erhalten Sie ab dem 22.04.2024 in der Ludwigslust-Information (Schloßstraße 41) oder vor Ort ab 09.00 Uhr vor dem Rathaus. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf maximal 100 Personen. Preis je Erwachsenen: 16,00 € (inkl. gesetzl. MwSt.), Preis je Kind (bis 14 Jahre): 8,00 € (inkl. gesetzl. MwSt.)

Im Kartenpreis enthalten sind auch ein Softgetränk und ein kleiner Snack an der Verpflegungsstation.

### Kartenreservierung

Gern können Sie ab sofort telefonisch oder per E-Mail Karten reservieren. Die reservierten Karten müssen am 11.05.2024 bis spät. 9 Uhr abgeholt werden. Nicht abgeholte Karten gehen anschließend wieder in den Verkauf.

Reservierung unter Tel. 03874 / 526-251 oder per E-Mail: stadtmarketing@ludwigslust.de (Name, Anschrift, Telefonnummer, Anzahl Karten Erwachsene/ Kind)

### Teilnehnehinweise

Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko. Das Tragen eines Fahrradhelms wird empfohlen. Bitte halten Sie sich an die StVO. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung, jeder Fahrer fährt auf eigenes Risiko, Schadensansprüche können nicht gestellt werden.

Alle Teilnehmer, die in Ludwigslust wohnen oder arbeiten, können die gefahrenen km auch beim STADTRADELN gleich über eine App sammeln. Die Stadt Ludwigslust nimmt in der Zeit vom 11.05.-31.05.2024 am STADTRADELN, organisiert vom Klima-Bündnis, teil.

Alle weiteren Informationen zur 5. VeloLust



auf [www.ludwigslust.de/velolust](http://www.ludwigslust.de/velolust)

### STADTRADELN 2024

Ludwigslust ist wieder dabei | 11.05. bis 31.05.2024

Mit der Auftaktveranstaltung zum STADTRADELN 2024 am 11.05.2024 im Rahmen der 5. VeloLust 2024 werden alle Begeisterten, die in Ludwigslust leben, arbeiten, zur Schule oder in eine Kita gehen, einem Verein angehören oder anderweitig hier tätig sind,



## STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima

aufgerufen, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege mit dem Rad zu

fahren und dabei Kilometer für die Kommune zu sammeln. Geradelt wird für mehr Klimaschutz und eine bessere Radförderung.

Anmelden kann man sich allein und schließt sich einfach einem vorhandenen Team an oder man gründet ein eigenes neues Team und begeistert noch viele weitere dazu, ebenfalls teilzunehmen. Auch in diesem Jahr werden wir wieder die besten Schulen, die besten Teams und die besten Einzelfahrer auszeichnen. Mitmachen lohnt sich!

Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen zum STADTRADELN sind möglich unter [www.stadtradeln.de/ludwigslust](http://www.stadtradeln.de/ludwigslust)

### km-Erfassung (digital o. analog)

Die gefahrenen km können direkt über die App „STADTRADELN“ (iOS und Android) live getracked oder nachgetragen werden. Alternativ können die km auch über einen

analogen Erfassungsbogen eingereicht werden. Die Erfassungsbogen (je einer pro Woche) stehen im Download im Bereich „Dokumente“ bereit und können an die Ansprechpartnerin im Bereich „Kontakt“ verschickt werden. Außerdem liegen die Erfassungsbogen auch in der Zentrale des Rathauses (Schloßstraße 38) und in der Ludwigslust-Information (Schloßstraße 41) aus.

Alle weiteren Informationen zum STADTRADELN finden Sie auf unserer Website: [www.ludwigslust.de/stadtradeln](http://www.ludwigslust.de/stadtradeln)



### Ansprechpartnerin:

Christin Pingel,  
MA Stadtmarketing und  
Citymanagement  
Tel. 03874 / 526-200,  
[stadtmarketing@ludwigslust.de](mailto:stadtmarketing@ludwigslust.de)

### LULUs Spätbummel bis 22 Uhr



Zu einem gemütlichen Spätbummel laden die Geschäfte der Ludwigsluster Innenstadt in Kooperation mit der Stadt Ludwigslust ein.

Es wird tolle Rabatte, Aktionen und ein begleitendes Rahmenprogramm geben. Weitere Informationen und genaue Programmpunkte finden Sie

auf unserer Website: [www.ludwigslust.de/lulus-spaetbummel](http://www.ludwigslust.de/lulus-spaetbummel)



<b>Ganzjährig</b>	<b>Neue Ausstellungen</b>	<b>Ort   Veranstalter   Karten-VVK</b>
<b>04.05. - 03.11.</b> 10.00 - 17.00 Uhr (Sa./So.)	<b>Ausstellung zu dem Thema:</b> „Gewerbe und Handel in der Schlosstraße von Ludwigslust“	Heimatstübchen (Schloßstr. 42)   Bernd Wollschläger   Eintritt frei
<b>April   Mai</b>	<b>Veranstaltungen</b>	<b>Ort   Veranstalter   Karten-VVK</b>
<b>20.04.</b> 09.00 Uhr	<b>Kinderkleider- und Spielzeugbörse</b>	Alexandrinenplatz   Zebef e.V.   Eintritt frei
<b>20.04.</b> 10.00 Uhr	<b>Regionalmarkt Thema: „Frühlingsgrüße“</b>	Alexandrinenplatz   Stadt Ludwigslust   Eintritt frei
<b>20.04.</b> 11.00 Uhr	<b>Öffentliche Stadtführung</b>	Stadtmodell am Rathaus   Stadt Ludwigslust   Ludwigslust-Information
<b>20.04.</b> 17.00 Uhr	<b>4. DeepOnTrack - Flutlicht</b>	Motodrom   DeepOnTrack Ludwigslust   Tageskasse
<b>21.04.</b> 19.00 Uhr	<b>„South for Winter“ Neuseeland Folk Music</b>	Orangerie   Braumanufaktur   Ludwigslust-Information und Abendkasse
<b>23.04.</b> 18.00 Uhr	<b>Museumsabend: Exkursion</b> „Vogelstimmenexkursion in den Schlosspark Ludwigslust“	Treffpunkt Natureum   Die Naturforschende Gesellschaft Mecklenburg (NGM) e.V.   Abendkasse
<b>25.04.</b> 18.00 Uhr	<b>Meet &amp; Greet</b>	DeveLUP   DeveLUP Ludwigslust   Anmeldung per Mail: <a href="mailto:develup@kreis-lup.de">develup@kreis-lup.de</a> oder telefonisch unter 03871-722 64 04
<b>26.04.</b> 15.00 Uhr	<b>„Plattdütsch tau'n Hoegen un Besinnen“ – Johannes Güssmer (Jabel) gestaltet ein musikalisch-literarisches Programm</b>	Rathausaal   Johannes Gillhoff Gesellschaft e.V. und Stadtbibliothek Ludwigslust   Tageskasse
<b>26.04.</b> 19.30 Uhr	<b>Comedy mit Uwe Steimle „Mit Geduld und Spucke“</b>	Stadthalle   d2m Berlin GmbH   alle bek. VVK-Stellen sowie Famila Ludwigslust
<b>28.04.</b> 10.00 Uhr	<b>Gottesdienst zum Sonntag Kantate mit der Ludwigsluster Kantorei, Jugendchor, Instrumentalensemble</b>	Stadtkirche   Ev.-Luth. Stadtkirchengemeinde   Eintritt frei
<b>28.04.</b> 10.00 Uhr	<b>Volkswandertag</b>	Sportplatz Kummer   Kulturtisch Kummer   Eintritt frei
<b>28.04.</b> 16.00 Uhr	<b>Servus Peter – eine Hommage an Peter Alexander</b>	Stadthalle   Paulis – Das Veranstaltungsbüro   alle bek. VVK-Stellen sowie Famila Ludwigslust
<b>28.04.</b> 17.00 Uhr	<b>Friedhofsgeflüster „Der Tod als Geschäft und Heilmittel“ Ein Rundgang zur alten Bestattungskultur mit der Schwarzen Witwe</b>	Friedhof Ludwigslust, Friedhofsweg   Friedhofsver- waltung der Ev.-Luth. Stadtkirchengemeinde Ludwigslust   Tickets unter <a href="http://www.friedhofsgefluester.de">www.friedhofsgefluester.de</a> oder Tel. 0151-563 33 549
<b>30.04.</b> 18.00 Uhr	<b>Jahresempfang „Ludwigslust sagt danke“</b>	Stadthalle   Stadt Ludwigslust   Anmeldung bis zum 12.04.2024 unter 03874 – 526 101 oder per Mail an <a href="mailto:stadt@ludwigslust.de">stadt@ludwigslust.de</a>
<b>30.04.</b> 20.30 Uhr	<b>Wir tanzen in den Mai – Live mit „back to music“</b>	Stadthalle   Stadt Ludwigslust   Eintritt frei
<b>30.04.</b> 21.00 Uhr	<b>„Tanz in den Mai“</b>	Orangerie   Braumanufaktur Ludwigslust   Abendkasse
<b>01.05.</b> 13.00 Uhr	<b>Bobbycar Rennen</b>	Kummer, an der Mühle   Kulturtisch Kummer   Eintritt frei
<b>02.05.</b> 09.00 Uhr	<b>Programm im Rahmen der „Aktion Mensch“</b>	Alexandrinenplatz   Behindertenverband LWL, Senioren- beirat, Zebef e.V.   Eintritt frei
<b>04.05.</b> 11.00 Uhr	<b>Öffentliche Stadtführung</b>	Stadtmodell am Rathaus   Stadt Ludwigslust   Ludwigslust Information
<b>04.05.</b> 16.00 Uhr	<b>Meisterkonzert der Kreismusikschule</b> <b>Johann Matthias Sperger Ludwigslust-Parchim</b>	DeveLUP   Kreismusikschule Johann Matthias Sperger Ludwigslust-Parchim   Eintritt frei
<b>10.05.</b> 19.30 Uhr	<b>Sheffield Steels – The Best Joe Cocker Tribute Show</b>	Stadthalle   rh events   alle bek. VVK-Stellen sowie Famila Ludwigslust
<b>11.05.</b> 09.00 Uhr	<b>5. VeloLust – Fahrradausfahrt ins Grüne</b>	Alexandrinenplatz   Stadt Ludwigslust   Ludwigslust- Information und Tageskasse
<b>11.05.</b> 10.00 Uhr	<b>Stunde der Gartenvögel – gemeinsam Vögel im Schlosspark zählen</b>	Schlosspark Ludwigslust, Schloßstr. 6   NABU Ludwigslust am Schloss e.V.   Eintritt frei / Spenden willkommen
<b>11.05.</b> Bis 22.00 Uhr	<b>LULUs Spätbummel</b>	Stadtgebiet   Stadt Ludwigslust   Eintritt frei
<b>12.05.</b> 17.00 Uhr	<b>Konzert zum Muttertag mit Rabea Kramp und Severin Böhm</b>	Stadtkirche   Ev.-Luth. Stadtkirchengemeinde   Fleischerei Ockens, Tel.: 03874-214 14
<b>14.05.</b> 19.00 Uhr	<b>Museumsabend: Vortrag „Naturkundliche Beobachtungen entlang der Westküste Nord-amerikas“</b>	Natureum   Die Naturforschende Gesellschaft Mecklen- burg (NGM) e.V.   Abendkasse

Änderungen vorbehalten! Stand: 02.04.2024

Das Veranstaltungsprogramm wird von uns mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Dennoch sind Termin- und Programmänderungen möglich. Für die Richtigkeit der Angaben können wir keine Gewähr übernehmen.